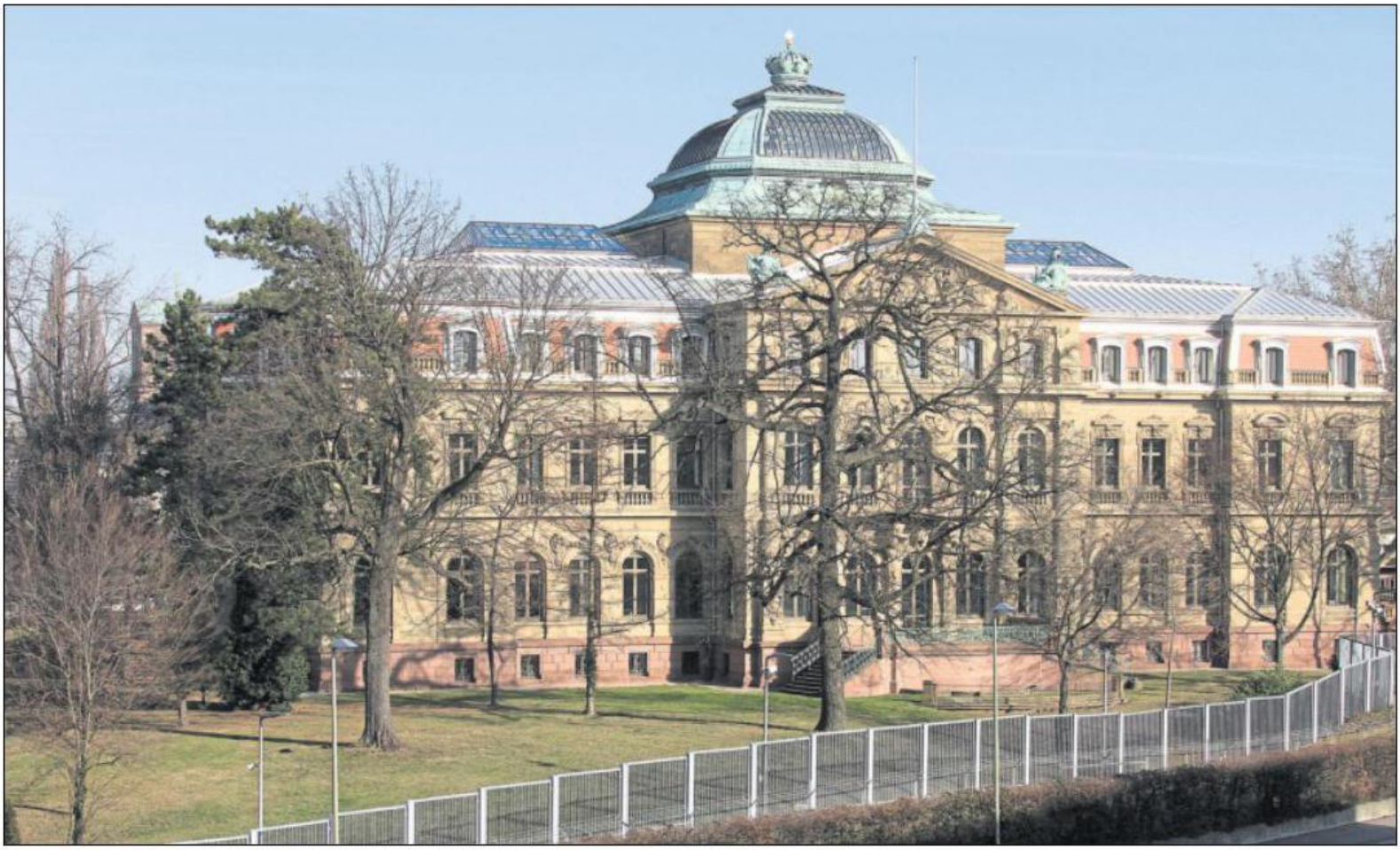

BEIM KARLSRUHER BUNDESGERICHTSHOF, in unmittelbarer Nähe zum Erbgroßherzoglichen Palais, soll das Informationszentrum „Forum Recht" seinen Platz finden. Das sehen die ersten Pläne für das Großprojekt vor. *Foto: jodo*

Aushängeschild für Karlsruhe

„Forum Recht" soll beim Bundesgerichtshof angesiedelt werden

Von unserem Redaktionsmitglied Tobias Roth

Karlsruhe. Mit dem „Forum Recht" plant Karlsruhe ein neues Aushängeschild, das seine Strahlkraft weit über die Region hinaus entfalten soll. Das Informationszentrum zum Rechtsstaat könnte auf dem Gelände des Bundesgerichtshofs (BGH) in der Karlsruher Innenstadt entstehen und in Zukunft zentrale Anlaufstelle in der Residenz des Rechts werden. Die ersten Pläne dafür stellte gestern ein Initiativkreis vor, der sich aus mehreren Persönlichkeiten aus Justiz, Politik, Gesellschaft und Medien zusammensetzt und die Idee nun vorantreibt. „Das Forum ist für Karlsruhe eine einmalige Chance", erklärte gestern Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs. Vorbild ist das Haus der Geschichte in Bonn.

Das Informationszentrum soll eine Mischung aus Museum, Bildungsstätte und Erlebnisort werden, das Geschichte und Hintergründe des Rechtsstaats vor allem auch für ein jüngeres Publikum aufbereitet. Karlsruhe sei für eine solche Institution der richtige Ort, betonte Susanne Baer, Richterin des Bundesverfassungsgerichts. Landesjustizminister Guido Wolf (CDU) erklärte gestern, er begrüße die Idee. „Der Rechtsstaat ist eine der wichtigsten Errungenschaften der Bundesrepublik. Ich fände es daher reizvoll und lohnend, die Bedeutung des Rechtsstaats in einem Informationszentrum für Besucher erfahrbar zu machen", so Wolf. Karlsruhes Oberbürgermeister Frank Mentrup wird die Pläne nächste Woche Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) in Berlin vorstellen. Aus dem Bundeshaushalt wurden für das ehrgeizige Projekt zuletzt 200 000 Euro bewilligt. ■ Zeitgeschehen